

EINLADUNG

5

HAUS HUTH



**RAISON! IM HAUS HUTH**  
6.2.2017

**Daimler und  
Benz Stiftung**

## Bollwerk Zivilgesellschaft? Der Drang zum Extremen und Fanatismus in unsicheren Zeiten

Das Verschwinden von Sicherheit ist zum Kennzeichen unserer Zeit geworden. Viele Menschen erleben sich von dem rasanten Tempo der gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen überfordert. Die Antwort vieler Bürger auf die wachsende Unsicherheit ist eine Radikalisierung ihrer Lebensführung. Sie wenden sich Extremen zu, die ihnen wieder Klarheit darüber verschaffen, was richtig oder falsch sei. Der Fremdenfeind, der alle Probleme dieser Welt aus der massenhaften Ankunft von Flüchtlingen herleitet, der sich allen digitalen Neuerungen der Selbstkontrolle unterwerfende Selbstoptimierer, der Sicherheitsfanatiker, der radikale Wertnostalgiker und der fanatische Veganer – sie alle eint aus psychologischer Sicht mehr, als ihnen bewusst ist.



„Die um sich greifende Radikalisierung und der alltägliche Fanatismus werden immer mehr zu einer Gefahr für die Demokratie“, befindet der Sozialpsychologe **Ernst-Dieter Lantermann**, „und immer drängender wird die Frage: Was tun?“ Er liest aus seinem aktuellen Buch „Die radikalisierte Gesellschaft“ und zieht ein Resümee seiner Erkenntnisse.

**RAISON! IM HAUS HUTH**

**6. FEBRUAR 2017 · 19:00 UHR**

Alte Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

**ERÖFFNUNG Prof. Dr. Eckard Minx**  
Vorstandsvorsitzender der Daimler und Benz Stiftung

**RAISON! Bollwerk Zivilgesellschaft?  
Der Drang zum Extremen und Fanatismus  
in unsicheren Zeiten**  
Vortrag und Lesung

**Prof. Dr. Ernst-Dieter Lantermann**  
Universität Kassel, Institut für Psychologie

**EMPFANG**

Anmeldung:  
[www.daimler-benz-stiftung.de/haus-huth](http://www.daimler-benz-stiftung.de/haus-huth)

## ... IM HAUS HUTH

Am Potsdamer Platz in Berlin lädt die Daimler und Benz Stiftung regelmäßig zur akademischen Debatte, die die rhetorische Form pflegt. So ist das inhaltliche Portfolio dieser offenen Veranstaltungsreihe im historischen Haus Huth weit gefächert: In Plädoyers, Lamenti, Antithesen oder anderen Formaten vertreten Wissenschaftler engagiert ihren Standpunkt und begründen ihn mit den Erkenntnissen ihrer Forschung.

Die Stiftung fördert Forschungsprogramme und vergibt Forschungsstipendien an Postdoktoranden und Juniorprofessoren. Mit Vorträgen und Tagungen trägt sie relevante wissenschaftliche Fragen und Erkenntnisse in die Öffentlichkeit.

---

---

---

---

### ANMELDUNG UND KONTAKT

*Thomas Schmitt*

*Daimler und Benz Stiftung*

*Alte Potsdamer Str. 5*

*10785 Berlin*

*T 030 2592-7161*

*F 030 2592-7162*

*[schmitt@daimler-benz-stiftung.de](mailto:schmitt@daimler-benz-stiftung.de)*